

Vom Felde zurückgekehrter
Buchhändler,

34 Jahre, ev., ledig, sucht Stellung im **Sortiment** oder **Verlag**. Suchender ist gelernter Sortimenter, mit allen einschlägigen Arbeiten durchaus vertraut u. ein gewandter Verkäufer, sowie dank seines Fleißes und schneller Auffassungsgabe in der Lage, jeden selbständigen Posten mit Erfolg zu übernehmen.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe erbitte u. □ 2670 an die Geschäftsst. des B.-V.

Sortimenter

strebs., arbeitsfreudig, durch ununterbrochene Tätigkeit in einem größeren **Sortiment** mit hinreichenden Literaturkenntnissen versehen, sucht geeigneten Posten in größerem **Sortiment** für Anfang Januar.

Angebote mit Gehaltsangaben unter **E. W. Nr. 2562** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter, 30 Jahre, verheiratet, aus dem Felde zurück, sucht

leitenden Posten.

Beste Empfehlungen. Gehalt 400 bis 500 Mark, je nach dem Ort.

Angebote unter Nr. 2669 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Literat

mit philosophischem Staatsexamen, Herausgeber einer literar.-graphischen Zeitschrift, sucht Stellung als Schriftleiter oder literar. Berater im Zeitungs- bzw. Buch-Verlag.

Angebote befördert **Kaufuß, Piegnyh.**

Erster Sortimenter

31 Jahre alt, ledig, mit Gymnasialreise, energischer, zielbewußter Arbeiter, wünscht

selbständigen Wirkungskreis

in gutem Hause.

Suchender ist vielseitig gebildet und besitzt gediegene Literaturkenntnisse, besonders auch nach

neuzeitl. Richtung

hin. Beste Zeugnisse erster Firmen vorhanden!

Gef. Zuschriften unt. Nr. 2665 erb. a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

In Sort. u. Verlagsbuchhaltung, Konten- u. Kassensführung, Korresp., Propaganda, Registratur, Bücherabschluß u. Ostermeharbeiten, Lagerverw., Expedition usw. selbständig arbeit. bewährter Buchhändler mit langj. Praxis, sucht entspr. Wirkungskreis auf beliebige Zeitdauer gegen maß. Honorar. Prima-Ref.

Köslin (Pomm.), Ritterstr. 2.

Peter Nissen.

◆ Berlin ◆

36-jähriger, aus französl. Gefangenschaft zurückgekehrter Buchhändler wünscht Anstellung in Sortiment oder Verlag, am liebsten in Berlin. Suchender verfügt über Ia-Zeugnisse, Gymnasialbildung, Sprachkenntnisse und ist mit allen Arbeiten des Buchhandels, Sortiments, Verlags, Herstellungsarbeiten, Propaganda usw. vertraut. Führt seit 3 1/2 Jahren selbständig eine Sort.- u. Verlagsbuchh. im Auslande und besitzt Organisationstalent, Energie und Arbeitskraft. — Gef. Angebote erb. u. B. C. □ 2661 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Routinierter Sortimenter

mit langjährigen Erfahrungen in großen Betrieben — besonders erfolgreich als Geschäftsführer —, übernimmt sofort die Leitung eines Sortiments ev. mit Beteiligung.

Angebote unter B. □ 2666 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

oooooooooooo

Bisheriger

Sortimenter

wünscht sich zu verändern!

Durch sein gewandtes Auftreten, seine vornehmen Umgangsformen, seine modernen Anschauungen verbunden mit einer gediegenen Allgemeinbildg. ist er imstande, einen vornehmen Verlag zu vertreten u. ihm große Umsätze zu sichern.

Im 30. Lebensjahre stehend, war er bisher in nur ersten Häusern auf ersten Posten tätig und zuletzt Leiter einer mittl. Sortimentsbuchhandlung.

Firmen, die auf eine tüchtige, energische u. solide

Reise- Persönlichkeit

Wert legen, wollen die Güte haben und ausführl. Gebote in d. Geschäftsstelle des B.-V. u. S. 2629 niederlegen.

oooooooooooo

Junger, fleißiger Gehilfe, gut bewandert in Exped., Ostermeharbeiten u. Statistiken, sucht für 1. Februar oder früher Stellung (mögl. Verlag).

Gef. Angeb. unt. Nr. 2653 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimenter, tüchtiger Verkäufer, mit guten Zeugnissen, 24 J. alt, sucht möglichst zu sofortigem Eintritt Stellung. Angebote an

Clemens Profenius,
Bad Homburg, Kirchorf.

Vermischte Anzeigen.

Dem Verlagsbuchhandel zur Kenntnisnahme, daß ich Bestellungen, welche älter als 3 Wochen sind und zu denen Bestellgelder fehlen, auch in Zukunft verweigere. Mein Herr Kommissionär hat entsprechende Anweisungen erhalten. Ich berufe mich vorkommendenfalls auf diese zweimalige Anzeige.

Gleiwitz, den 16. Dezember 1918

S. Wittmann, Buchhandlung.

Es war im Jahre 1918 infolge Personalmangels leider nicht möglich, mit allen Firmen, wie gewöhnlich, abzurechnen. Die meisten Verleger haben auch den Verhältnissen entsprechend großes Entgegenkommen gezeigt, wofür ich verbindlichst danke. Jene Verleger, mit welchen noch nicht abgerechnet wurde, bitte ich das Konto durch Saldoübertrag abzuschließen und Remittenden zur Ostermesse 1919, wo ich wieder pünktlich abrechnen werde, anzunehmen. Bis zum Schlusse des Jahres kann ich beim besten Willen nicht alle Konten ordnen, zumal der Postverkehr jetzt wieder ganz gesperrt ist.

Hochachtungsvoll

Klagenfurt, Dezbr. 1918.

Ferd. von Kleinmayr.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weissensee.

Kontrollkassen

für Buchhandlungen.

Auf 8 Tage zur Probe. Viele Empfehlungen. Illustrierte Prospekte kostenlos.

Paul Böttger, Bernburg.

Restauflagen, Remittenden kauft bar Hansa-Verlag, Berlin-Tegele.